



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wiesloch, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 735	100,0	12 010	12 725
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 005	4,1	458	547
5 - 9	1 199	4,8	623	576
10 - 14	1 329	5,4	681	648
15 - 19	1 367	5,5	670	697
20 - 24	1 396	5,6	737	659
25 - 29	1 390	5,6	658	732
30 - 34	1 473	6,0	741	732
35 - 39	1 557	6,3	748	809
40 - 44	2 127	8,6	1 093	1 034
45 - 49	2 294	9,3	1 163	1 131
50 - 54	1 951	7,9	918	1 033
55 - 59	1 609	6,5	797	812
60 - 64	1 411	5,7	672	739
65 - 69	1 167	4,7	579	588
70 - 74	1 360	5,5	656	704
75 - 79	914	3,7	414	500
80 - 84	672	2,7	270	402
85 - 89	385	1,6	(108)	277
90 und älter	129	0,5	24	105
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	595	2,4	271	324
3 - 5	633	2,6	287	346
6 - 9	976	3,9	523	453
10 - 15	1 612	6,5	816	796
16 - 18	785	3,2	385	400
19 - 24	1 695	6,9	887	808
25 - 39	4 420	17,9	2 147	2 273
40 - 59	7 981	32,3	3 971	4 010
60 - 66	1 830	7,4	890	940
67 - 74	2 108	8,5	1 017	1 091
75 und älter	2 100	8,5	816	1 284
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 728	39,3	5 164	4 564
Verheiratet	12 017	48,6	5 984	6 033
Verwitwet	1 600	6,5	297	1 303
Geschieden	1 387	5,6	562	825
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 856	88,4	10 671	11 185
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	3	16
Griechenland	87	0,4	41	46
Italien	169	0,7	93	76
Kasachstan	27	0,1	12	15
Kroatien	42	0,2	24	18
Niederlande	18	0,1	9	9
Österreich	62	0,3	34	28
Polen	118	0,5	42	76
Rumänien	24	0,1	3	21
Russische Föderation	68	0,3	18	50
Türkei	1 216	4,9	609	607
Ukraine	15	0,1	3	12
Sonstige	1 014	4,1	448	566
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 640	35,5	3 880	4 770
Evangelische Kirche	8 150	33,5	3 860	4 290
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	720	3,0	360	360
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	26,5	3 430	3 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 510	55,7	7 160	6 360
Erwerbstätige	12 860	53,0	6 760	6 090
Erwerbslose	660	2,7	390	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,4	330	240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 760	44,3	4 520	6 240
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	14,6	1 620	1 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 670	19,2	2 020	2 640
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	4,4	590	470
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	950
Sonstige	520	2,1	280	240
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 760	83,7	5 560	5 200
Beamte/-innen	700	5,5	340	360
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	(330)	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(800)	(6,2)	(490)	310
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	760	6,0	560	/
Akademische Berufe	2 880	22,8	1 650	1 240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 320	18,3	1 150	1 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	11,5	410	1 050
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	13,7	520	1 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,8	1 330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	5,6	580	/
Hilfsarbeitskräfte	1 130	8,9	410	730
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 910	22,6	2 220	690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	18,3	1 770	580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	(80)	40
Baugewerbe	440	3,4	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 870	30,1	2 210	1 660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	16,0	980	1 080
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	14,1	1 230	580
Sonstige Dienstleistungen	5 990	46,6	2 260	3 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,1	210	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	(800)	780
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(590)	(4,6)	300	(290)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 430	26,7	960	2 470
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 090	33,5	470	610
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 650	50,9	800	850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	15,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	7,7	790	820
Ohne Schulabschluss	1 040	5,0	490	540
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	290	280
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 380	35,4	3 580	3 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 410	26,0	2 210	3 200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 900	23,6	1 920	2 980
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 400	6,7	910	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 020	24,1	2 650	2 370
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 650	27,1	2 520	3 130
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 460	40,7	4 010	4 460
Fachschulabschluss	2 490	12,0	1 130	1 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	1 150	5,5	740	410
Hochschulabschluss	2 230	10,7	1 170	1 060
Promotion	480	2,3	380	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 380	75,5	8 820	9 560
Personen mit Migrationshintergrund	5 960	24,5	2 900	3 070
Ausländer/-innen	2 790	11,5	1 390	1 400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	7,7	920	960
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	3,7	480	430
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 170	13,0	1 500	1 670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	6,9	820	860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	6,1	690	810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	380	400
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	310	410

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	300	5,1	/	/
Kasachstan	560	9,4	290	270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	410	6,9	/	/
Rumänien	170	2,8	/	/
Russische Föderation	360	6,1	180	180
Türkei	2 040	34,2	1 040	1 000
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 730	29,0	770	950
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/
1970 - 1979	470	13,3	260	210
1980 - 1989	500	14,0	260	240
1990 - 1999	1 050	29,5	490	560
2000 - 2011	950	26,7	440	510
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	570	9,5	260	300
5 - 9 Jahre	740	12,5	330	420
10 - 14 Jahre	720	12,0	320	400
15 - 19 Jahre	880	14,7	410	470
20 und mehr Jahre	2 900	48,6	1 510	1 380
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 735	100,0	21 856	2 879	820	1 650	409	-
Geschlecht								
Männlich	12 010	48,6	10 671	1 339	379	786	174	-
Weiblich	12 725	51,4	11 185	1 540	441	864	235	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 005	4,1	970	35	10	10	15	-
5 - 9	1 199	4,8	1 133	66	25	34	7	-
10 - 14	1 329	5,4	1 154	175	31	(129)	15	-
15 - 19	1 367	5,5	1 194	173	(30)	125	18	-
20 - 24	1 396	5,6	1 209	187	(48)	124	15	-
25 - 29	1 390	5,6	1 164	226	46	(117)	63	-
30 - 34	1 473	6,0	1 134	339	(78)	186	75	-
35 - 39	1 557	6,3	1 176	381	(130)	207	44	-
40 - 44	2 127	8,6	1 868	259	89	130	40	-
45 - 49	2 294	9,3	2 004	290	75	168	(47)	-
50 - 54	1 951	7,9	1 803	148	57	65	26	-
55 - 59	1 609	6,5	1 461	148	56	76	16	-
60 - 64	1 411	5,7	1 261	(150)	46	(89)	15	-
65 - 69	1 167	4,7	1 065	(102)	36	62	4	-
70 - 74	1 360	5,5	1 263	97	25	72	-	-
75 - 79	914	3,7	848	66	19	44	3	-
80 - 84	672	2,7	650	22	10	9	3	-
85 - 89	385	1,6	370	15	9	3	3	-
90 und älter	129	0,5	129	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	595	2,4	570	(25)	3	10	12	-
3 - 5	633	2,6	617	16	10	3	3	-
6 - 9	976	3,9	916	60	22	31	7	-
10 - 15	1 612	6,5	1 397	(215)	43	151	21	-
16 - 18	785	3,2	693	(92)	(12)	74	6	-
19 - 24	1 695	6,9	1 467	228	54	153	21	-
25 - 39	4 420	17,9	3 474	946	254	510	182	-
40 - 59	7 981	32,3	7 136	845	277	439	(129)	-
60 - 66	1 830	7,4	1 626	204	68	(121)	15	-
67 - 74	2 108	8,5	1 963	145	39	102	4	-
75 und älter	2 100	8,5	1 997	103	(38)	56	9	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 728	39,3	8 907	821	256	447	(118)	-
Verheiratet	12 017	48,6	10 152	1 865	498	1 085	282	-
Verwitwet	1 600	6,5	1 503	97	23	68	6	-
Geschieden	1 387	5,6	1 291	96	43	50	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 640	35,5	8 100	550	410	/	/	/
Evangelische Kirche	8 150	33,5	8 040	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,0	350	370	/	290	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	26,5	4 860	1 580	/	1 090	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 510	55,7	11 800	1 710	480	1 010	220	/
Erwerbstätige	12 860	53,0	11 320	1 540	450	900	190	/
Erwerbslose	660	2,7	480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,4	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 760	44,3	9 660	1 100	340	550	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	14,6	3 350	210	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 670	19,2	4 330	340	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	4,4	950	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	650	310	/	/	/	/
Sonstige	520	2,1	400	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 760	83,7	9 340	1 430	400	860	170	/
Beamte/-innen	700	5,5	700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(800)	(6,2)	(720)	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	760	6,0	670	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 880	22,8	2 720	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 320	18,3	2 170	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	11,5	1 330	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	13,7	1 420	310	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,8	1 290	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	5,6	530	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 130	8,9	710	420	/	310	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 910	22,6	2 490	(430)	100	(290)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	18,3	2 010	(350)	80	(250)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	3,4	(370)	70	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 870	30,1	3 300	570	(170)	310	100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	16,0	1 670	390	90	260	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	14,1	1 630	(190)	/	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 990	46,6	5 450	530	170	290	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	3,1	390	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	(1 330)	250	/	160	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(590)	(4,6)	(570)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 430	26,7	3 170	260	100	120	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 090	33,5	1 010	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 650	50,9	1 500	150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	15,6	450	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	7,7	990	620	/	440	/	/
Ohne Schulabschluss	1 040	5,0	510	530	/	390	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	480	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 380	35,4	6 470	910	280	600	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 410	26,0	4 930	480	/	280	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 900	23,6	4 480	420	/	230	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,4	450	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	6,7	1 350	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 020	24,1	4 470	550	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 650	27,1	4 280	1 370	330	900	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 460	40,7	7 680	790	240	460	/	/
Fachschulabschluss	2 490	12,0	2 410	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	1,6	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 150	5,5	1 080	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 230	10,7	1 990	250	/	/	/	/
Promotion	480	2,3	440	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 380	75,5	18 380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 960	24,5	3 170	2 790	810	1 530	430	/
Ausländer/-innen	2 790	11,5	/	2 790	810	1 530	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	7,7	/	1 880	570	890	400	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	3,7	/	910	240	630	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 170	13,0	3 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	6,9	1 670	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	6,1	1 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	770	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	5,1	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	560	9,4	540	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	6,9	280	/	/	/	/	/
Rumänien	170	2,8	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	6,1	330	/	/	/	/	/
Türkei	2 040	34,2	810	1 230	/	1 230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 730	29,0	800	930	330	/	410	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	470	13,3	150	320	/	200	/	/
1980 - 1989	500	14,0	300	200	/	/	/	/
1990 - 1999	1 050	29,5	650	400	/	200	/	/
2000 - 2011	950	26,7	320	630	180	210	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	570	9,5	330	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	740	12,5	410	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	720	12,0	430	290	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	880	14,7	510	360	/	230	/	/
20 und mehr Jahre	2 900	48,6	1 430	1 470	450	950	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 735	100,0	4 354	3 332	7 451	4 971	4 627
Geschlecht							
Männlich	12 010	48,6	2 158	1 669	3 745	2 387	2 051
Weiblich	12 725	51,4	2 196	1 663	3 706	2 584	2 576
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 728	39,3	4 354	2 799	1 830	483	262
Verheiratet	12 017	48,6	-	518	5 051	3 671	2 777
Verwitwet	1 600	6,5	-	-	(39)	233	1 328
Geschieden	1 387	5,6	-	(15)	528	584	260
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 856	88,4	3 982	2 842	6 182	4 525	4 325
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	4	-	12	3	-
Griechenland	87	0,4	13	12	34	(7)	21
Italien	169	0,7	18	15	68	(46)	22
Kasachstan	27	0,1	3	6	15	3	-
Kroatien	42	0,2	-	3	15	(18)	6
Niederlande	18	0,1	3	6	6	-	3
Österreich	62	0,3	3	3	33	13	10
Polen	118	0,5	13	15	65	18	7
Rumänien	24	0,1	3	-	15	3	3
Russische Föderation	68	0,3	3	9	52	-	4
Türkei	1 216	4,9	154	237	489	179	157
Ukraine	15	0,1	-	6	6	3	-
Sonstige	1 014	4,1	155	178	459	153	69
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 640	35,5	1 420	1 170	2 550	1 650	1 850
Evangelische Kirche	8 150	33,5	1 440	870	1 940	1 870	2 030
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,0	/	/	260	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	26,5	1 320	990	2 420	1 180	520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 510	55,7	/	2 610	6 580	3 770	370
Erwerbstätige	12 860	53,0	/	2 430	6 320	3 590	360
Erwerbslose	660	2,7	/	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,4	/	/	250	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 760	44,3	4 190	630	660	1 130	4 150
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	14,6	3 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 670	19,2	/	/	/	560	4 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	4,4	620	420	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	/	420	370	/
Sonstige	520	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 760	83,7	/	2 320	5 300	2 800	180
Beamte/-innen	700	5,5	/	70	340	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(800)	(6,2)	/	/	(390)	320	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	760	6,0	/	/	360	340	/
Akademische Berufe	2 880	22,8	/	330	1 780	700	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 320	18,3	/	400	1 160	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	11,5	/	250	730	410	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	13,7	/	480	660	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,8	/	510	670	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	5,6	/	/	350	200	/
Hilfsarbeitskräfte	1 130	8,9	/	/	430	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 910	22,6	/	490	1 490	850	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	18,3	/	400	1 190	(720)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	/	30	50	(30)	/
Baugewerbe	440	3,4	/	(60)	.	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 870	30,1	/	820	1 960	920	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	16,0	/	550	870	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	14,1	/	(270)	1 090	380	/
Sonstige Dienstleistungen	5 990	46,6	/	1 120	2 820	1 810	200
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	400	3,1	/	(90)	(180)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	/	(290)	(770)	(420)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(590)	(4,6)	/	(100)	(260)	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 430	26,7	/	650	1 610	1 050	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 090	33,5	1 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 650	50,9	1 600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	15,6	/	300	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	7,7	520	/	370	280	270
Ohne Schulabschluss	1 040	5,0	/	/	370	280	270
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 380	35,4	/	790	1 660	2 030	2 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 410	26,0	/	1 190	2 160	1 070	770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 900	23,6	/	890	2 160	1 070	770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,4	/	300	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	6,7	/	/	670	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 020	24,1	/	940	2 450	1 090	550

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 650	27,1	830	1 600	1 080	770	1 370
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 460	40,7	/	1 110	2 930	2 300	2 120
Fachschulabschluss	2 490	12,0	/	/	1 110	730	480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 150	5,5	/	/	520	360	/
Hochschulabschluss	2 230	10,7	/	/	1 240	550	230
Promotion	480	2,3	/	/	280	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 380	75,5	3 190	1 980	5 210	4 060	3 940
Personen mit Migrationshintergrund	5 960	24,5	1 170	1 280	2 090	820	600
Ausländer/-innen	2 790	11,5	260	650	1 180	370	320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	7,7	/	320	880	340	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	3,7	210	330	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 170	13,0	910	620	910	440	280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	6,9	/	260	640	430	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	6,1	820	360	270	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	400	220	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	5,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	560	9,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	6,9	/	/	/	/	/
Rumänien	170	2,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	6,1	/	/	130	/	/
Türkei	2 040	34,2	390	550	750	220	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 730	29,0	410	300	670	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	470	13,3	/	/	/	220	/
1980 - 1989	500	14,0	/	/	270	/	/
1990 - 1999	1 050	29,5	/	230	520	220	/
2000 - 2011	950	26,7	/	280	420	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	570	9,5	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	740	12,5	320	/	240	/	/
10 - 14 Jahre	720	12,0	300	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	880	14,7	/	300	250	/	/
20 und mehr Jahre	2 900	48,6	/	650	1 190	550	510
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 735	100,0	9 728	12 020	1 600	1 387	-	
Geschlecht								
Männlich	12 010	48,6	5 164	5 987	297	562	-	
Weiblich	12 725	51,4	4 564	6 033	1 303	825	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 005	4,1	1 005	-	-	-	-	
5 - 9	1 199	4,8	1 199	-	-	-	-	
10 - 14	1 329	5,4	1 329	-	-	-	-	
15 - 19	1 367	5,5	1 364	3	-	-	-	
20 - 24	1 396	5,6	1 304	92	-	-	-	
25 - 29	1 390	5,6	952	423	-	15	-	
30 - 34	1 473	6,0	595	832	-	(46)	-	
35 - 39	1 557	6,3	407	1 062	3	(85)	-	
40 - 44	2 127	8,6	444	1 499	12	172	-	
45 - 49	2 294	9,3	384	1 661	24	225	-	
50 - 54	1 951	7,9	224	1 415	(55)	257	-	
55 - 59	1 609	6,5	162	1 228	70	(149)	-	
60 - 64	1 411	5,7	(97)	1 028	108	(178)	-	
65 - 69	1 167	4,7	(77)	865	136	89	-	
70 - 74	1 360	5,5	71	945	253	91	-	
75 - 79	914	3,7	45	536	290	43	-	
80 - 84	672	2,7	30	333	284	25	-	
85 - 89	385	1,6	(36)	(89)	251	9	-	
90 und älter	129	0,5	3	9	114	3	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	595	2,4	595	-	-	-	-	
3 - 5	633	2,6	633	-	-	-	-	
6 - 9	976	3,9	976	-	-	-	-	
10 - 15	1 612	6,5	1 612	-	-	-	-	
16 - 18	785	3,2	785	-	-	-	-	
19 - 24	1 695	6,9	1 600	95	-	-	-	
25 - 39	4 420	17,9	1 954	2 317	3	146	-	
40 - 59	7 981	32,3	1 214	5 803	161	803	-	
60 - 66	1 830	7,4	135	1 338	(143)	(214)	-	
67 - 74	2 108	8,5	110	1 500	354	144	-	
75 und älter	2 100	8,5	114	967	939	80	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 856	88,4	8 907	10 155	1 503	1 291	-
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	4	12	-	3	-
Griechenland	87	0,4	31	(45)	4	7	-
Italien	169	0,7	(51)	106	3	9	-
Kasachstan	27	0,1	3	24	-	-	-
Kroatien	42	0,2	3	36	3	-	-
Niederlande	18	0,1	9	9	-	-	-
Österreich	62	0,3	15	41	3	3	-
Polen	118	0,5	32	73	7	6	-
Rumänien	24	0,1	3	18	3	-	-
Russische Föderation	68	0,3	3	59	-	6	-
Türkei	1 216	4,9	323	805	54	34	-
Ukraine	15	0,1	-	15	-	-	-
Sonstige	1 014	4,1	344	622	20	(28)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 640	35,5	3 450	4 120	650	430	/
Evangelische Kirche	8 150	33,5	2 850	4 110	780	410	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,1	/	180	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,0	310	360	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	26,5	2 810	2 990	/	510	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 510	55,7	4 340	8 020	230	930	/
Erwerbstätige	12 860	53,0	4 040	7 730	220	870	/
Erwerbslose	660	2,7	300	290	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	2,4	/	270	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 760	44,3	5 160	3 840	1 370	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	14,6	3 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 670	19,2	330	2 660	1 340	340	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	4,4	1 030	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	960	3,9	/	900	/	/	/
Sonstige	520	2,1	/	260	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 760	83,7	3 580	6 320	160	700	/
Beamte/-innen	700	5,5	160	480	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,4	/	(320)	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	(800)	(6,2)	/	(510)	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	760	6,0	/	560	/	/	/
Akademische Berufe	2 880	22,8	830	1 770	/	240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 320	18,3	760	1 340	/	190	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	11,5	410	900	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	13,7	550	990	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,8	690	720	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	5,6	/	520	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 130	8,9	340	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 910	22,6	830	1 870	/	(180)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	18,3	670	1 500	/	(150)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(0,9)	40	(70)	/	/	/
Baugewerbe	440	3,4	120	(290)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 870	30,1	1 360	2 210	/	(230)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	16,0	740	1 130	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	14,1	620	1 080	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	5 990	46,6	1 830	3 580	(110)	470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,1	(130)	230	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	12,2	460	(970)	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(590)	(4,6)	(160)	380	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 430	26,7	1 080	2 000	/	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 090	33,5	1 090	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 650	50,9	1 650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	15,6	500	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	7,7	840	620	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 040	5,0	270	620	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	570	2,7	570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 380	35,4	1 400	4 290	1 130	560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 410	26,0	1 930	2 870	220	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 900	23,6	1 430	2 860	220	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	2,4	500	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 400	6,7	310	970	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 020	24,1	1 540	3 070	/	300	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 650	27,1	2 700	2 120	590	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 460	40,7	1 810	5 240	740	680	/
Fachschulabschluss	2 490	12,0	570	1 550	/	220	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 150	5,5	230	820	/	/	/
Hochschulabschluss	2 230	10,7	500	1 510	/	/	/
Promotion	480	2,3	/	410	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 380	75,5	7 050	8 780	1 450	1 090	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 960	24,5	2 480	3 040	140	310	/
Ausländer/-innen	2 790	11,5	930	1 650	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	7,7	370	1 350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	3,7	570	300	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 170	13,0	1 550	1 380	/	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	6,9	350	1 100	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	6,1	1 190	280	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	3,2	600	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	3,0	590	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	300	5,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	560	9,4	220	310	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	410	6,9	/	/	/	/	/
Rumänien	170	2,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	6,1	130	190	/	/	/
Türkei	2 040	34,2	870	1 070	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 730	29,0	780	810	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	350	9,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	470	13,3	/	340	/	/	/
1980 - 1989	500	14,0	/	410	/	/	/
1990 - 1999	1 050	29,5	260	690	/	/	/
2000 - 2011	950	26,7	320	590	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	570	9,5	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	740	12,5	420	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	720	12,0	420	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	880	14,7	460	370	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 900	48,6	750	1 860	/	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 839	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 646	33,6
Paare ohne Kind(er)	3 068	28,3
Paare mit Kind(ern)	3 133	28,9
Alleinerziehende Elternteile	752	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 646	33,6
Ehepaare	5 529	51,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	672	6,2
Alleinerziehende Mütter	643	5,9
Alleinerziehende Väter	109	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 646	33,6
2 Personen	3 616	33,4
3 Personen	1 591	14,7
4 Personen	1 388	12,8
5 Personen	436	4,0
6 und mehr Personen	(162)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 258	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	943	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 638	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 953	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 068	44,1
Paare mit Kind(ern)	3 133	45,1
Alleinerziehende Elternteile	752	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 529	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	672	9,7
Alleinerziehende Väter	109	1,6
Alleinerziehende Mütter	643	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 576	51,4
3 Personen	1 613	23,2
4 Personen	1 342	19,3
5 Personen	355	5,1
6 und mehr Personen	(67)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 735	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 010	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	12 725	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 005	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	1 199	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 329	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 367	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 396	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 390	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 473	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 557	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	2 127	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	2 294	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 951	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 609	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 411	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	1 167	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 360	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	914	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	672	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	385	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	129	3 170	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	595	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	633	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	976	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 612	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	785	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 695	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	4 420	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	7 981	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 830	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	2 108	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	2 100	46 621	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 728	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	12 017	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 600	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 387	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 856	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	87	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	169	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	27	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	42	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	18	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	62	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	118	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	24	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	68	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	1 216	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	15	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	1 014	18 087	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 640	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	8 150	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	270	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	720	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 440	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,6	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	6,0	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,3	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,6	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,3	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,9	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,7	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,5	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,9	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,3	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,4	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,5	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,5	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,6	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	5,6	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,4	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,7	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	4,9	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	35,5	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	33,5	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,5	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 510	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	12 860	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	660	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	570	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	10 760	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 550	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 670	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	960	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	520	11 820	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 760	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	700	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	(800)	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 110	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	760	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 880	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 320	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	710	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 130	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	450	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 910	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	440	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 870	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 990	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 570	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(590)	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 430	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 090	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 650	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 600	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 040	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	570	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 380	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 410	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 900	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 400	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 020	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 650	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 460	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 490	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 150	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	2 230	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	480	9 190	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 380	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 960	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 790	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 880	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	910	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 170	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	770	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	720	16 190	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	300	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	560	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	410	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	170	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	360	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	2 040	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 730	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	350	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	470	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	500	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 050	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	950	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	570	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	740	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	720	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	880	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 900	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,7	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	53,0	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	2,7	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,3	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,3	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	(6,2)	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	22,8	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,8	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,6	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,6	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,3	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	3,4	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,1	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,0	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14,1	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,6	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(4,6)	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,7	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,5	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	15,3	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,0	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,4	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,0	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,6	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,1	23,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,1	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,7	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,0	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	10,7	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	2,3	2,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,5	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,5	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,5	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,7	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,0	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	5,1	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	9,4	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	6,9	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	2,8	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	6,1	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	34,2	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	29,0	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	9,7	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	13,3	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	14,0	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	29,5	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	26,7	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,5	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,5	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,0	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,7	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	48,6	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 839	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 646	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 068	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 133	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	5 263	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 646	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	5 529	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	672	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	643	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	109	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	240	5 263	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 646	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 616	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 591	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 388	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	436	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(162)	3 244	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 258	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	943	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 638	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,9	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,2	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	51,0	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,2	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,6	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,4	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,7	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	12,8	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,0	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 953	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 068	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 133	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	752	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 529	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	672	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	109	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	643	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 576	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 613	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 342	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	355	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(67)	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wiesloch, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,1	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,5	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,4	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	23,2	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	19,3	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	5,1	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

